



LUTHER-BLÄTTLE

Evangelische Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal

September - Oktober - November 2018



	Seite
Editorial	3
Kirchenvorstandswahl	5
Anleitung für die Briefwahl.....	6
Kandidatenvorstellung.....	7
Mitarbeiterdank	12
Kirchweihfest	13
Konfirmation	14
Aktuelles aus den Kirchenbüchern	15
Gottesdienst-Termine	16
Gottesdienste Bellenberg & Gottesdienst mit dem ZSSV Illberg.....	19
Termine und Treffpunkte	20
Gruppe Blickwechsel.....	22
Familienfreizeit.....	23
Kinderhaus.....	24
Nachruf Ilse Doll.....	26
Vöhringer Abende.....	28
Herbstsammlung Diakonie.....	30
Kontakt.....	31

Impressum:

Redaktion: Christian Funk, Dorle Michaelis, Tina Widdecke
Bilder: Gudrun Drexler, Christian Funk, Dorle Michaelis, Tina Widdecke

Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Jochen Teuffel



Menschen unseres Vertrauens – wenn es ums Wählen geht

Zwei Wahlen stehen im Oktober an, am 14. die Wahl zum bayerischen Landtag und am 21. die Wahl zu unserem Kirchenvorstand. Während es bei unserer Kirchenvorstandswahl für alle einsichtig um die Wahl von Personen geht, scheint es bei der Landtagswahl um eine Parteienwahl zu gehen. Dabei müssen auf dem Stimmzettel sowohl für die Erststimme (Stimmkreis) als auch für die Zweitstimme (Wahlkreis) einzelne Kandidaten namentlich mit Kreuz gewählt werden.

Wir geben bei der Landtagswahl nicht einfach unsere Stimme an Parteien ab (und verstummen fortan), sondern wählen aus den jeweiligen Listen unsere Volksvertreter. Die allermeisten Kandidaten zur Landtagswahl sind keine Berufspolitiker, sondern Bürgerinnen und Bürger, die einer eigenen Erwerbstätigkeit nachgehen. Für den Wahlkampf investieren sie viel Zeit und auch eigenes Geld und stellen sich schließlich dem Votum anderer Menschen. Das verdient Respekt und Anerkennung, selbst wenn man mit deren politischen Positionen nicht übereinzustimmen vermag.

Warum ist von einer Politikverdrossenheit weithin die Rede? Für mich liegt ein wesentlicher Grund im Missverständnis der Wahl: Wer glaubt, an Stelle von Personen Parteien zu wählen, missversteht parlamentarische Demokratie als politische Produktwahl. Als wären Bürgerinnen Konsumenten im Supermarkt, die vor einem Regal mit unterschiedlichen Parteiprodukten stün-

den und nun für sich selbst zu wählen haben, welches davon für das eigene Wohlbefinden die größte Befriedigung verspricht. Der Preis dafür wäre die eigene Stimmabgabe.

Da sind dann nach der Wahl Enttäuschungen vorprogrammiert, wenn parteiliche Wahlversprechen gebrochen oder aber parlamentarische Entscheidungen getroffen werden, die man als Wähler eigentlich so nicht gewollt hat. Die Politik hat nicht geliefert, was man für sich selbst gewählt hat; Umtausch bzw. Rücksendung sind ausgeschlossen.

Noch einmal: Bei der Landtagswahl wählen wir keine Parteiprodukte, sondern Volksvertreter, die im Parlament eine Regierung wählen und gesetzgeberisch Regelungen für unser zukünftiges Zusammenleben vorsehen. Dazu muss uns als Bürger auch Unliebsames oder schwer Verständliches zugemutet werden. Was es für unsere Wahl braucht, ist das persönliche Vertrauen in Kandidaten und damit auch in die zukünftigen Volksvertreter.

„Dafür steh' ich mit meinem Namen“ – unter diesem Motto findet ein Podiumsgespräch zur Landtagswahl mit acht Kandidaten am Donnerstag, 20. September um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Ihr seid eingeladen, euch ein eigenes Bild von den Kandidaten zu machen. So könnt ihr dann am 14. Oktober tatsächlich eine Person eures Vertrauens wählen.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht euch



Euer Jochen Teuffel
Pfarrer

Monatsspruch September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergünden kann das Werk,
das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

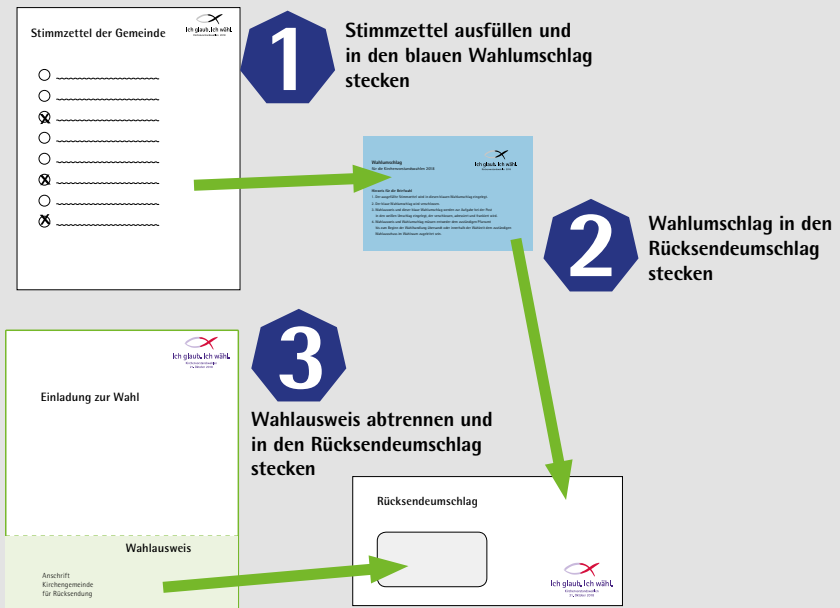
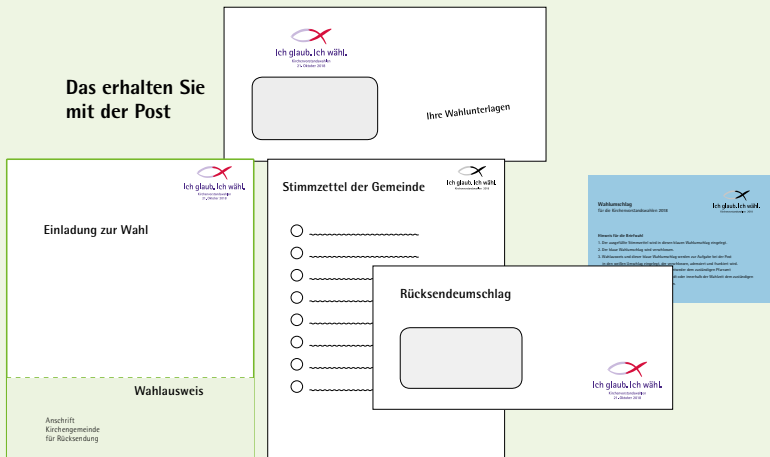
Am 21. Oktober finden in der Evang. -Luth. Landeskirche in Bayern wieder die Wahlen für einen neuen Kirchenvorstand (KV) statt. Der Kirchenvorstand trifft für die Gemeinde wichtige Entscheidungen wie z. B. die Festlegung der Gottesdienstzeiten und den Ablauf der Gottesdienste, die Trägerschaft für eine Kindertagesstätte und die Auswahl des Personals dafür, die Verwendung der Gelder in der Gemeinde, den Unterhalt und die Verwendung der Gebäude... In unserer Gemeinde besteht der KV aus dem Pfarrer und 10 Mitgliedern. Davon sind 8 neue Kirchenvorstandsmitglieder zu wählen und 2 vom neuen KV zu berufen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag seit mindestens drei Monaten zu unserer Gemeinde gehören, das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind oder am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Für die kommenden Wahlen erhalten alle Wahlberechtigten bis spätestens zum 3. Oktober Briefwahlunterlagen. Wie Sie damit verfahren müssen, zeigen die Abbildungen auf der nächsten Seite. Ihr Wahlbrief muss entweder bis spätestens 20. Oktober bei uns im Pfarramt eintreffen oder Sie müssen ihn am Wahltag im Wahllokal im Gemeindehaus in der Beethovenstraße abgeben. Das Wahllokal dort ist am 21. Oktober in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Dort können Sie auch mit den Ihnen zugeschickten Wahlunterlagen in der bisher gewohnten Weise wählen. Falls Sie die Briefwahlunterlagen bis zum 3. Oktober nicht zugeschickt bekommen, melden Sie sich bitte bis zum 9. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarramt. Dort liegt auch vom 24. September bis zum 7. Oktober das Wählerverzeichnis aus.

Wir bitten Sie, Ihr Wahlrecht auszuüben und damit unseren zukünftigen Kirchenvorstand zu unterstützen.

Anleitung für die Briefwahl



Unsere Kandidaten

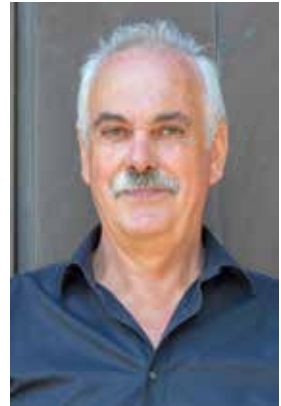
Wolfgang Drescher

aus Thal - 67 Jahre – verheiratet - drei Kinder
Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Mein Engagement für die Kirchengemeinde wird wesentlich durch die Aufgaben des Kirchenpflegers bestimmt, der verantwortlich für die Finanzen unserer Kirchengemeinde ist. Neben dem Vorsitz im Finanzausschuss bin ich Mitglied im Gebäudemanagementausschuss.

Als einen bedeutenden Themenbereich der nächsten Jahre sehe ich die Außen- und Innenrenovierung unserer Martin-Luther-Kirche an. Mein Ziel ist die Durchführung der Maßnahmen mit einer Finanzierung ohne Darlehensaufnahme. Daher ist für mich die Abstimmung zwischen „wünschenswert“ und „notwendig“ im Rahmen der Möglichkeiten sehr wichtig.

Unsere Kirchengemeinde vertrate ich seit Jahren in der Dekanatssynode. Seit Jahresbeginn 2018 bin ich außerdem Mitglied des Aufsichtsrates des Diakonischen Werkes Neu-Ulm e.V.



Helmut Haas

aus Vöhringen – 64 Jahre – verheiratet - drei Söhne
Dipl.-Ingenieur

Bisher war ich in der Gemeinde Mitglied und Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Mitwirkender beim Wegweiser-Gottesdienst und Lektor (Predigt).

Besonders am Herzen in der Gemeinde liegt mir die Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens, das auch Kirchendistanzierte neugierig macht und die Gemeindeglieder in ihrem Glauben stärkt.

Für die Gemeinde wünsche ich mir ein einladendes Gemeindeleben, das Jung und Alt verbindet.



Gerhild Kast

aus Vöhringen – 47 Jahre – verheiratet - zwei Kinder
Erzieherin/Traumapädagogin

Familien, Kinder und Jugendliche liegen mir besonders am Herzen, das ist vielleicht meinem Beruf geschuldet. Ich würde gerne generationenübergreifend versuchen integrativ tätig zu sein. Erfreulich wäre auch, wenn es gelingen könnte noch weitere Gemeindeglieder für den Wegweiser-Gottesdienst zu begeistern, da es auch für mich und meine Familie ein Wiedereinstieg in den regelmäßigen Gottesdienstbesuch war.



Für die Gemeinde wünsche ich mir, dass sich in unserer Martin-Luther-Kirchengemeinde möglichst viele Menschen zu Hause fühlen.

Silvia Koch

aus Vöhringen – 39 Jahre – ledig
im technischen Vertrieb tätig

Meine bisherige Tätigkeit in der Gemeinde war das Mitwirken beim Grünen Gockel, Organisation des Gemeindefestes, ich bin im Wahlausschuss des Kirchenvorstandes und seit Juli bei den Lektoren.

Mir liegt es sehr daran dem „Mittelalter“, heißt allen in meinem Alter etwa, zu zeigen, dass Kirche Spaß machen kann. Da die Kirchengemeinde mich mit offenen Armen empfangen hat, möchte ich auch meinen Teil dazu beitragen. Ich wünsche mir, dass es gelingt Jugendliche auch nach der Konfirmation für die Kirche zu begeistern.

Ich wünsche mir für die Gemeinde, dass es gelingt, den Bogen zwischen Jung und Alt, zwischen Tradition und Offen-sein für neue Dinge zu spannen, damit sich jeder aufgehoben und wohl fühlt. Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, das „Mittelalter“ in unsere Gemeinde zu integrieren und zu vermitteln, dass jeder durch eigenes Handeln und Verantwortungsbewusstsein mitwirken kann und soll.



Norbert Mensch

aus Thal - 56 Jahre – verheiratet -vier Kinder
amtl.-anerk. Sachverständiger für den KFZ-Verkehr

Mir ist die Ökumene in Vöhringen sehr wichtig und hier sehe ich noch ein großes Entwicklungspotential.

Ich wünsche mir für unsere Gemeinde lebendige Gottesdienste, die besonders auch Jugendliche und Menschen, die auf der Suche nach dem Glauben sind, ansprechen.



Dorle Michaelis

aus Vöhringen - 62 Jahre – verheiratet- drei Kinder
Hausfrau und Diplomtheologin

Seit vielen Jahren Mitglied im Kirchenvorstand, im Kinderhausausschuss, im Krabbelgottesdienstteam und in der Redaktion des Luther-Blättle. Ich bin bei der Vorbereitung von Festen und bei allem, was so anfällt, mit dabei.

Besonders wichtig ist es mir, Familien, Kinder und Jugendliche anzusprechen und in die Gemeinde zu integrieren. Wesentliche Anliegen sind für mich deshalb die Gestaltung der Krabbelgottesdienste und die Zusammenarbeit mit unserem Kinderhaus Arche. Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, dass sich Jugendliche nach der Konfirmation weiter in der Gemeinde engagieren.



Monatsspruch Oktober

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

Markus Prestele

aus Thal - 45 Jahre – verheiratet - drei Kinder
Sparkassenfachwirt

Seit 2006 Mitglied im Kirchenvorstand, Die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen im Dienst als stellvertretender Kirchenpfleger, bei der Organisation von Gemeindeveranstaltungen sowie als Lektor in den Gottesdiensten. Als Vöhringer Stadtrat bin ich auch Bindeglied zur Stadtverwaltung für unsere Kirchengemeinde.

Besonders wichtig für mich ist die Weiterentwicklung der Ökumene in Vöhringen sowie die Erfüllung unseres Auftrags als Kirchengemeinde bei immer knapper werdenden Mitteln.

Für mich ist es wichtig, in Zukunft noch intensiver junge Erwachsene und Kirchendistanzierte zu erreichen.



Ingo Scheufele

aus Illerzell – 46 Jahre – verheiratet - drei Kinder
Hausmeister am IGV

Da ich erst seit Mai 2018 Mitglied in der Gemeinde Vöhringen bin, ergab sich für mich leider noch nicht die Möglichkeit mich einzubringen.

Als Vater von 3 Kindern liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen.

Ich wünsche mir eine gemeindeübergreifende Jugendarbeit, Förderung der evangelischen Jugend um Jung und Alt im Glauben zu verbinden.



Michael Seitter

aus Vöhringen – 45 Jahre - verheiratet- zwei Kinder
Dipl.-Lebensmittel-Ingenieur

Derzeit wirke ich im Elternbeirat im Kinderhaus Arche mit. In Sindelfingen-Darmsheim unterstützte ich die Jugendarbeit und leitete eine Gruppe in der evangelischen Kirchengemeinde.

Als Familienvater liegt mir natürlich die Kinder- und Jugendarbeit im Kinderhaus Arche am Herzen. Ebenso wichtig finde ich es jedoch, die anfallenden Aufgaben in der Kirchengemeinde ganzheitlich zu betrachten und bei offenen Fragestellungen einen Beitrag leisten können.



Ich wünsche mir für die Gemeinde einen Austausch von Jung und Alt und ein lebendiges und respektvolles Miteinander um gemeinsame Ziele zu erreichen.

Eva Zilliken

aus Vöhringen - 69 Jahre – geschieden
Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin – jetzt Rentnerin

Bisher arbeitete ich beim Gemeindefest, Weltgebetstag, Abendgebet, Weihnachtsmarkt und im Seniorenkreis mit. Ich stehe im Kontakt mit dem Kinderhaus Arche. Außerdem singe ich in der Gruppe „For heaven’s sake“ mit. Meine bisherigen Erfahrungen in der Gemeinde haben mich darin bestätigt, dass die Mitwirkung in dieser Gemeinde wertvoll und bereichernd ist.



Aufgrund meines beruflichen Hintergrundes als Kita-Leiterin in Frankfurt möchte ich mich gerne besonders im Kinderhaus-ausschuss engagieren, dabei meine vielfältigen Erfahrungen einbringen und das Team der „Arche“ unterstützen. Als Neu-Vöhringerin (seit 2014) wünsche ich mir vor allem, dass sich Menschen, die zu der Gemeinde stoßen, aufgenommen und eingebunden fühlen. Dazu möchte ich gerne meinen Beitrag leisten.

Mitarbeiterdank

Der Mörder ist nicht immer der Gärtner, obwohl man das hätte zwischen-durch denken können.

Unser Dank an die Mitarbeiter für die Arbeit, die sie während des ganzen Jahres leisten, war diesmal ein ganz anderes Fest. Es gab großes Theater: danke an Herrn Kelichhaus und Podium 70, die uns zum Thriller "Der Fremde im Haus" von Agatha Christie eingeladen hatten. Wir freuen uns, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und wir gemeinsam den spannenden und sehr gut gespielten Krimi verfolgen durften.

In der Pause konnten wir uns bei leckeren Häppchen und kalten Getränken stärken und die Zeit zu Gesprächen nutzen. Angeregt durch das Theaterstück wurden im kleinen Saal im Anschluss an die Aufführung über mörderische Ideen philosophiert.

Wir sagen allen nochmal vielen lieben Dank.



Kirchweihfest

Mit einem fröhlichen, bewegenden Gottesdienst feierten wir am 15. Juli unser Kirchweihfest. Es wurde vor allem viel gesungen: vom Kirchenchor, der Gemeinde, dem neuen Kinderchor, ja sogar solo von Jochen Teuffel als Einlage während der Predigt über die Geschichte vom Zöllner Zachäus. Beim Lied: Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja, preiset den Herrn... kam so richtig Bewegung in den Gottesdienst, da Chor und Gemeinde im Wechsel aufstehen und hinsitzen mussten. Schön, dass in diesem Gottesdienst alle gemeinsam die Kirche, „unser Haus“ gefeiert haben - Alt und Jung, Klein und Groß, vom Kindergartenkind bis zum Senior.



Anschließend konnten sich alle Gottesdienstbesucher bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus über die von Manfred Rauh entworfenen Pläne für die Neugestaltung unserer Außenanlagen informieren, darüber diskutieren, die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen kennenlernen oder einfach nette Gespräche führen.



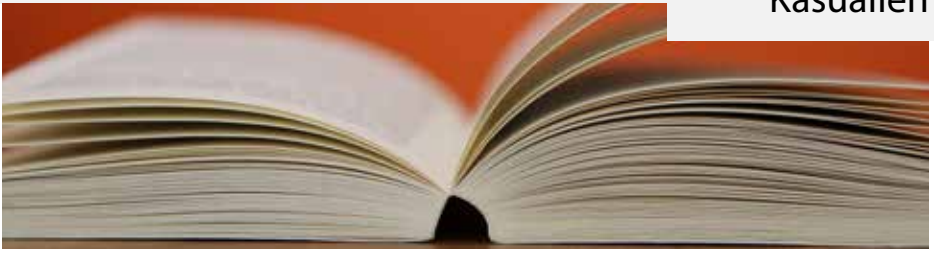
Roland Binder, erster Vorsitzender des "Krippenverein Illerberg und Umgebung e.V.", überreichte Pfarrer Jochen Teuffel am Ende des Kirchweihgottesdienstes eine Spende in Höhe von 1000,- € als Unterstützung für die anstehende Renovierung der Martin-Luther-Kirche.



12. Mai: hintere Reihe: Marcel Amendt, Niklas Geiselmann, Moritz Böhm-ler, Niklas Loboda, Malte Ruhland; vordere Reihe: Celine Cesare, Kimberly Böck, Jill Sailer, Viktoria Scheck, Sophia Nestel



13. Mai: hintere Reihe: Dominik Schanz, Vincent Richter, Jason Ziegler, Edward Freund; mittlere Reihe: Fabian Groß, Maximilian Gromut, Annabelle Haaf, Nicole Egger, Lars Decker, Lucas Wassermann, Jan Pfetsch; vordere Reihe: Evelyn Bast, Leonie Törner, Isabelle Gromut, Lea Horber, Marie Mildner



Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

Das Sakrament der Taufe erhielten:

- 1 Junge aus Vöhringen
- 1 Mädchen aus Bellenberg
- 1 Mädchen aus Illertissen

Kirchlich getraut wurden:

Patrica und Benjamin Erbert aus Bellenberg

Kirchlich beerdigt wurden:

Dietrich Becker	85 Jahre	Bellenberg
Gotthilf Wiedenmann	75 Jahre	Vöhringen
Dr. Irmgard Klaiber-Bünnigmann	72 Jahre	Illerberg
Ilse Doll	87 Jahre	Vöhringen
Peter Bauer	79 Jahre	Vöhringen

Auf Grund von neuen Datenschutzbestimmungen und dadurch nötigen Umstellungen finden Sie im aktuellen Luther-Blättle nur eingeschränkte Angaben zu Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Ab dem nächsten Luther-Blättle, werden diese, wenn eine Einverständniserklärung der Betroffenen vorliegt, wieder vollständig veröffentlicht.

Glückwünsche

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober und November Ihren Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen.

Gottesdienste

Abkürzungen:	MLK	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
	GHV	Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
	CCV	Caritas Centrum Vöhringen

September		
14. Sonntag nach Trinitatis (Tag der Heiligen Dreifaltigkeit)		
Sa. 1.9. 18.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	MLK
So. 2.9. 11.00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser	GHV
15. Sonntag nach Trinitatis		
So. 9.9. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe	MLK
16. Sonntag nach Trinitatis		
So. 16.9. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation und Konfirman- denvorstellung mit Kindergottesdienst	MLK
So. 16.9. 11.30 Uhr	Taufgottesdienst	MLK
Mi. 19.9. 19.30 Uhr	Gemeinsames Abendgebet	MLK
17. Sonntag nach Trinitatis		
So. 23.9. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	MLK
So. 23.9. 11.30 Uhr	Taufgottesdienst	MLK
18. Sonntag nach Trinitatis		
So. 30.9. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	MLK

Oktober		
Erntedank		
Sa. 6.10. 16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst	MLK
Sa. 6.10.	Abendmahlsgottesdienst	MLK
So. 7.10. 11.00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser	MLK
Mi. 10.10. 15.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	CCV
20. Sonntag nach Trinitatis		
So. 14.10. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	MLK
21. Sonntag nach Trinitatis		
Ende der Sommerzeit (die Uhren werden um eine Stunde zurückgestellt)		
So. 21.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst in offener Form mit Kin- dergottesdienst	MLK
So. 21.10. 11.30 Uhr	Taufgottesdienst	MLK
22. Sonntag nach Trinitatis		
So. 28.10. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	MLK
Reformationstag		
Mi. 31.10. 18.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	MLK

Beachten Sie bitte:

Da am 31.10. ein Gottesdienst zum Reformationstag stattfindet, entfällt am Samstag, 3.11., der Abendgottesdienst.

November		
23. Sonntag nach Trinitatis		
So. 4.11. 18.30 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser	GHV
Drittletzter Sonntag		
Sa. 10.11. 16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst	GHV
So. 11.11. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	MLK
Mi. 14.11. 19.30 Uhr	Gemeinsames Abendgebet	MLK
Volkstrauertag		
So. 18.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst in offener Form mit Cre- scendo und Kindergottesdienst	MLK
So. 18.11. 11.30 Uhr	Taufgottesdienst	MLK
Buß- und Betttag		
Mi. 21.11. 18.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte	MLK
Ewigkeitssonntag		
So. 25.11. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Gedächtnis an die Verstorbenen	MLK
Dezember		
1. Advent		
Sa. 1.12. 18.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	MLK
So. 02.12. 11.00 Uhr	Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser	GHV

Vorerst keine Gottesdienste im Bellenberger Gemeindehaus

Gegenwärtig ermöglicht die Zahl der Besucher keinen gemeinschaftlichen Gottesdienst im Bellenberger Gemeindehaus. Daher hat sich der Kirchenvorstand nach intensiven Beratungen mit interessierten Gemeindegliedern darauf geeinigt, dort vorerst keine Gottesdienste zu feiern. Anfang nächsten Jahres wird sich der neue Kirchenvorstand noch einmal mit dem Thema befassen.



Gottesdienst mit dem ZSSV Illerberg

Am Sonntag, 11. November, also dem Martinstag, wirkt der Zimmerstutzen-Schützenverein Illerberg-Thal in unserem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche mit. Das Thema lautet: „Über Kimme und Korn – Worauf im Leben zielen“. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem zweiten Frühstück in das Gemeindehaus ein. Jung und alt können dort selbst mit einem „Lichtgewehr“ auf eine Schützenscheibe zielen und ihr Können unter Beweis stellen. Erlöse und Spenden kommen der anstehenden Renovierung unserer Kirche zugute.



Erntedankschmuck in unserer Kirche im letzten Jahr

Termine

Abkürzung:

GHV

Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen

September		
Di. 4.9. 19.30 Uhr	Gemeindeabend	GHV
Do. 6.9. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	GHV
Mi. 12.9. 17.00 – 18.30 Uhr	Jungschar	GHV
Mi. 12.9. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV
Sa. 15.9. 9.00 – 12.30 Uhr	Konfitag	GHV
Mi. 19.9. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV
Mi. 19.9. 19.30 Uhr	Taufinfoabend (nur bei vorheriger Anmeldung im Pfarramt)	GHV
Do. 20.9. 19.30 Uhr	69. Vöhringer Abend: Podiumsdiskussion zur Landtagswahl	GHV
Mi. 26.9. 17.00 – 18.30 Uhr	Jungschar	GHV
Mi. 26.09. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV
Oktober		
Do. 4.10. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	GHV
Do. 4.10. 19.30 Uhr	Verbindliches Vorgespräch zur Taufe am 21. bzw. 28. Oktober	GHV
Di. 9.10. 19.30 Uhr	Gemeindeabend	GHV
Mi. 10.10. 17.00 – 18.30 Uhr	Jungschar	GHV
Mi. 10.10. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV

Do. 11.10. 20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	GHV
Mi. 17.10. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV
Sa. 20.10. 9.00 - 12.30 Uhr	Konfitag	GHV
So. 21.10. 10.00 – 16.00 Uhr	Kirchenvorstandswahl	GHV
Mi. 24.10. 17.00 – 18.30 Uhr	Jungschar	GHV
Mi. 24.10. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV
November		
Di. 6.11. 19.30 Uhr	Gemeindeabend	GHV
Mi. 7.11. 17.00 – 18.30 Uhr	Jungschar	GHV
Mi. 7.11. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV
Do. 08.11. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	GHV
Mi. 14.11. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV
Sa. 17.11. 9.00 – 12.30 Uhr	Konfitag	GHV
Mi. 21.11. 17.00 – 18.30 Uhr	Jungschar	GHV
Do. 22.11. 19:30 Uhr	70. Vöhringer Abend: „Schmerzen gehören zum Leben“	GHV
Mi. 28.11. 20.00 Uhr	Kirchenchorprobe	GHV

Gottesdienst in offener Form mit der Gruppe



Fast hätte man meinen können, die Kirche sei zum Fitnessstudio geworden: Jung bis Alt abwechselnd und gemeinsam schmetterten begeistert und mit viel Bewegung das „Halleluja – preiset den Herrn“ beim Gottesdienst in offener Form im Juni. Und das Ganze in vier Sprachen. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von der Gruppe Blickwechsel. Diesmal mit dem Thema „Gott gibt uns Stimme – ganz vielfältig und doch stimmig“. Die drei Musiker haben mit passenden Liedern zum Zuhören und auch zum Mitsingen Kirche und Besucher zum Klingen gebracht.

Blickwechsel macht moderne Kirchenmusik mit Liedern zum gemeinsam Singen, zum Mitsummen oder Zuhören. Lieder die bekannt sind, Lieder die man schnell im Ohr hat, aber auch Lieder mit Texten, die zum Nachdenken anregen oder die einem guttun.

Am 21. Oktober 2018 wird Blickwechsel wieder einen Gottesdienst in offener Form mitgestalten.



Familienfreizeit 2019



Zusammen mit der Kirchengemeinde Illertissen wollen wir im Januar 2019 gemeinsam ein Wochenende auf der Kahlrückenalpe im Allgäu verbringen. Lasst euch einladen auf ein Wochenende mit Impulsen, Zeit zum Entspannen, Programm für Kinder und Erwachsene. Eine tolle Möglichkeit mal dem Alltag zu entfliehen, gute Gespräche zu führen, die Seele baumeln zu lassen und einfach eine gute Zeit zu haben!

Termin: Freitag 25. bis Sonntag 27. Januar 2019

Anmeldung: bis zum 7. Januar 2019 über das Pfarramt Illertissen
Tel: 07303/2742 oder Mail: pfarramt.illertissen@elkb.de

Weitere Infos: Christian Funk, Mail: christian.funk@elkb.de

Kosten:	Erwachsene	60 €
	Kinder unter 3 Jahren frei, 3-12 Jahre	30 €
	Jugendliche 13-17 Jahre	40 €
	(Familien insgesamt aber nicht mehr als 160,- €)	

Bitte überweisen auf das Konto der Kirchengemeinde Illertissen:
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen, BIC: BYLADEM1NUL
IBAN: DE 44 7305 0000 0441 3786 27
Verwendungszweck: 1140 Familienfreizeit 2019

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden Illertissen und Vöhringen

Maifest 2018



Am Freitag, dem 4. Mai, feierten wir bei gutem Wetter unser Maifest.

Begonnen haben wir mit einem gemeinsamen Lied und Tanz mit Kindern und Eltern.

Anschließend gab es eine Vorführung der Cheerleader-Gruppe von den Smarties. Dies wurde ganz spontan von den Teilnehmerinnen selbständig geplant, geübt und aufgeführt. Die Mädchen bekamen riesengroßen Applaus. Danke an die Mama eines Cheerleader-Mädchens, die uns ebenfalls ganz spontan Kostüme dafür besorgt hat!!!

Nach dem gemeinsamen Teil haben wir die Knaxiade für die Kinder angeboten. Hierzu wurden verschiedene Spielstationen mit verschiedenen Bewegungsaufgaben aufgebaut. Diese konnten die Kinder altersentsprechend und in ihrem Tempo ausführen. Wer mindestens 5 Stationen bewältigt hatte, bekam eine Medaille und eine Urkunde. Natürlich haben es alle Kinder geschafft!!!



Schulanfang:

Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute und Gottes Segen:

Geh auf deinem Weg getrost und ohne Sorgen,
 geh mit Gottes Segen, geh ihn mutig voran.
 Geh an seiner Hand, du bist bei ihm geborgen,
 geh mit Gottes Segen, geh ihn mutig voran.
 Geh mit Gottes Segen voran.

aus dem Lied „Geh auf deinem Weg getrost“ von Heiko Bräuning

Buß- und Bettag

Dem Ruf Gottes lauschen,
 der aus Abwegen,
 Irrgängen und Sachgassen
 mich wieder zur Mitte führt.
 Still werden,
 tastend der Stimme folgen:
 Als rufe mich einer
 bei meinem Namen, als rufe er mich
 nach Haus.

Tina Willms

Nachruf Ilse Doll

*„Selig sind die Toten,
die in dem Herrn sterben von nun an.
Ja, spricht der Geist,
sie sollen ruhen von ihrer Mühsal;
denn ihre Werke folgen ihnen nach.“*

Offenbarung 14,13



Nach kurzer Krankheit ist Ilse Doll im Alter von 87 Jahren am 18. Juni im Be-nild-Hospiz in Illertissen verstorben. Unserer Kirchengemeinde war sie über Jahrzehnte, insbesondere im Hausmeisterdienst mit ihrem Mann Hans, innig verbunden. Ihr Herz und auch ihre Hingabe galt hilfsbedürftigen Menschen, unabhängig von Herkunft und Aussehen. So bleibt sie uns ein Vorbild – entsprechend Jesu Wort an seine Jünger: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40)

Trost im November

Wenn wir an der Grenze des Todes einander loslassen müssen tröstet mich der Gedanke, dass Gott bei uns bleibt.

Er ist auf beiden Seiten, im Land der Lebenden und im Land der Gestorbenen. Ich stelle mir vor, wie er an der Grenze steht. Eine Hand reicht er uns zur Erde. Die andere reicht er denen, die schon vorausgegangen sind. So verbindet er Zeit und Ewigkeit. Und so verbindet er auch uns miteinander. Über die Grenze des Todes hinaus.

Tina Willms

Monatsspruch November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offbarung 21,2

Gott geht mit

Gott ist.
Gott ist kein Hirngespinnst.
Gott versteckt sich nicht.
Gott geht mit.

Gott ist Du.
Gott ist treu.
Gott geht mit Mose
zu Pharaon,
ins Meer,
in die Wüste.

Gott geht mit
ins Getto,
ins Gefängnis,
in die Folterzelle,
zur Prüfung,
zum Traualtar,
zum Scheidungsrichter,
ins Altenheim,
ins Sterbezimmer!

Gott ist nicht feige,
Gott geht mit!

Martin Gutl



69. Vöhringer Abend: Podiumsdiskussion zur Landtagswahl „Dafür stehe ich mit meinem Namen“

Das Evangelische Bildungswerk lädt zur bevorstehenden Landtagswahl die Kandidaten von acht Parteien zu einem gemeinsamen Podiumsgespräch ein.

Teilnehmen werden Kandidaten aus dem Stimmkreis Neu-Ulm:

Beate Merk (CSU - angefragt), Daniel Fürst (SPD), Wolfgang Schrapp (FREIE WÄHLER), Klaus Rederer (GRÜNE), Peter Kuhnen (FDP), Daniel Sperl (DIE LINKE), Krimhilde Dornach (ÖDP) sowie Gerhard Großkurth (AfD).

Moderiert wird das Podium von Ronald Hinzpeter (NUZ) und Carsten Muth (SWP).

Neben einem Blick auf eine wünschenswerte Vorstellung des Zusammenlebens unserer Gesellschaft in Zukunft, soll es auch um eine Idee davon gehen, was gute Politiker ausmacht und wie problemlösende Politik funktioniert. Natürlich hat auch noch jeder Podiumsteilnehmer die Möglichkeit darzustellen, wofür er / sie sich stark machen möchte. Auch Fragen aus dem Publikum bekommen ihren Raum.

Wir freuen uns auf eine informative und anregende Veranstaltung, die trotz aller Gegensätze von Wertschätzung getragen sein wird.

Termin: Donnerstag, 20. September, 19.30 Uhr
Ort: Evang. Gemeindehaus, Beethovenstraße 1, Vöhringen
Kosten: Um eine Spende wird gebeten

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Neu-Ulm



70. Vöhringer Abend:

„Schmerzen gehören zum Leben“

Von einer unangenehmen Begleiterscheinung
bis zur Grenzerfahrung

Schmerz ist ein unangenehmes Sinnes- oder Gefühlserlebnis, eine subjektive Sinneswahrnehmung, die eigentlich den Charakter eines Warnsignals darstellt und von unangenehm bis unerträglich gehen kann. So versuchen Menschen eine Definition für das Wort Schmerz zu finden. Doch die Definition, die Erklärung des Wortes, ist das Eine, mit den Schmerzen zu leben, auf Dauer, ist das Andere.

Aus verschiedenen Blickwinkeln – medizinisch, spirituell, sozial – wird das komplexe Thema beleuchtet und zum offenen Gespräch eingeladen. Was für den einen Menschen ein wünschenswerter Weg ist, kann für einen anderen unerträglich sein. Die Veranstaltung versteht sich nicht als Beratung für Schmerzpatienten. Sie will Menschen mit ihren eigenen Erfahrungen dem Thema näher bringen, um den Horizont für künftige Herausforderungen zu weiten.

Schmerzen aus medizinischer Sicht:

Prof. Dr. med. Wolfgang Schreml, Palliativmediziner

Schmerzen aus spiritueller Sicht:

Johannes Rauch, Pfarrer, Klinikseelsorger

Schmerzen aus Sozialer Sicht:

Jürgen Kühn, Diakon in der Altenhilfe

Termin: Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus, Beethovenstraße 1, Vöhringen

Kosten: Um eine Spende wird gebeten

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Neu-Ulm



Herbstsammlung 2018

Hier kommst Du an

- Angebote für Wohnungslose

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben.

Die Hilfsangebote sind vielfältig und reichen von der Straßensozialarbeit über Tagesaufenthalte, Schutzräume und Kurzzeitübernachtungsmöglichkeiten bis hin zu ambulant und intensiv betreuten stationären Wohnformen.

Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Telefon: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
Evang. Bank (GENODEF1EK1), Herbstsammlung 2018
Spendenhotline: 0800 700 50 80 (der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Pfarramt	Beethovenstraße 1 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8255 Fax: 07306 / 923580 E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de Bürozeiten: Montag bis Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Sekretärin	Tina Widdecke
Pfarrer	Jochen Teuffel
Religionspädagoge	Christian Funk Tel.: 07306 / 9263810 E-Mail: christian.funk@elkb.de
Vorsitzender des Kirchenvorstands	Dr. Helmut Haas
Evangelisches Kinderhaus Arche	Am Bahndamm 8 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8210 E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de Leitung: Martina Hannes
Konten: für Spenden und Kirchgeld	Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24 BIC: BYLADEM1NUL
Evangelischer Verein e.V.	IBAN: DE67 7305 0000 0441 5163 41 BIC: BYLADEM1NUL
Diakonie Beratung – Auskunft – Hilfe – Begleitung – Vermittlung – Pflege	Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V. Eckstraße 25 89231 Neu-Ulm Tel.: 0731 / 704780
Telefonseelsorge	Tel.: 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222
Internet	www.voehringen-evangelisch.de



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Ihr Wahlbrief muss entweder bis spätestens 20. Oktober bei uns im Pfarramt eintreffen oder Sie müssen ihn am Wahltag im Wahllokal im Gemeindehaus in der Beethovenstraße abgeben. Das Wahllokal dort ist am 21. Oktober in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Stimmzettel der Gemeinde

☐ _____

☐ _____

☒ _____

☐ _____

☐ _____

☐ _____

☒ _____

☐ _____

1

Stimmzettel ausfüllen und
in den blauen Wahlumschlag
stecken

Wahlumschlag

Wahltag: 21. Oktober 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr

Wichtig: Dieser Umschlag ist nur für den Wahltag zu verwenden. Er ist nicht für die Stimmabgabe am Wahltag zu verwenden. Er ist nicht für die Stimmabgabe am Wahltag zu verwenden. Er ist nicht für die Stimmabgabe am Wahltag zu verwenden.

2

Wahlumschlag in den
Rücksendeumschlag
stecken

Einladung zur Wahl

Wahlumschlag

Anschrift:
Kirchengemeinde
für Rücksendung

3

Wahlumschlag abtrennen und
in den Rücksendeumschlag
stecken

Rücksendeumschlag

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Wahl
unseren zukünftigen Kirchenvorstand!



Evangelische Kirchengemeinde Vöhringen / Iller
www.voehringen-evangelisch.de